

Adventsminuten an der Willy-Brandt-Gesamtschule als interreligiöse Begegnungen



Auch in diesem Jahr gab es an der Willy-Brandt-Gesamtschule für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wieder die Möglichkeit anders in den Schultag zu starten als gewohnt.

Die christlichen und islamischen Religionskurse des 5. Jahrgangs von Frau Döring, Frau Neff, Frau Sahin, Frau Wiedeking, Frau Schumacher und Herrn Kavak bereiteten kleine vorweihnachtliche Treffen vor, um die besinnliche Jahreszeit gemeinsam zu begehen. Initiiert wurde dies vom Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen.

In stimmungsvoller Atmosphäre wurden an drei Tagen vor Schulbeginn die Themen „Licht“, „Wünsche“ und „Zusammenkommen“ aus der Perspektive beider Religionen betrachtet, wobei besonders ihre Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt standen. Den

Höhepunkt der interreligiösen Treffen bildete das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, welches von den Musiklehrkräften Frau Kailuweit und Herrn Düdder musikalisch begleitet wurde.

Die interreligiösen Begegnungen sind Teil des Integrationskonzeptes der Schule zur Stärkung des friedlichen und toleranten Miteinanders.

Durchblick im Weiterbildungsdschungel: Arbeitsagentur berät Arbeitslose, Erwerbstätige und andere Interessierte

Eine Weiterbildung kann viele Gründe haben. Neben dem Beruf kann sie dazu beitragen, die eigene Stellung im Unternehmen zu festigen. Bei Menschen, die eine berufliche Rückkehr anstreben, kann sie Kompetenzen auffrischen und damit die Chancen auf einen Job erhöhen. Arbeitslose können sich mithilfe einer Weiterbildung neue Tätigkeitsfelder erschließen und so ihre Arbeitslosigkeit bestenfalls beenden. Insbesondere während der Pandemie oder einer Phase der Kurzarbeit können Weiterbildungen eine sinnvolle und zukunftsweisende Investition darstellen.

Am Mittwoch, dem 21. Dezember, sowie an jedem 3. Mittwoch im Monat, informieren Mitarbeiter der Arbeitsagentur daher über die breite Palette an Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten einer Weiterbildung, Umschulung oder eines Berufsabschlusses. Angesprochen sind neben Arbeitslosen und Beschäftigten auch

Arbeitgeber, die sich über Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter informieren möchten.

Die rund einstündige digitale Informationsveranstaltung startet um 16.30 Uhr. Um die Einwahldaten zu erhalten, ist eine Anmeldung unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de erforderlich.

„Haus der Mitte“ wird jetzt abgerissen: Sparkasse ist Inverstor für die neue Kita „Arche Noah“



Architektenzeichnung für die neue Kita „Arche Noah“ in Rünthe.

Anfang des Jahres beginnt der Abriss des alten

Gemeindezentrums „Haus der Mitte“ in Bergkamen Rünthe. Mit der Sparkasse Bergkamen-Bönen ist jetzt ein Investor für den Neubau der Kita „Arche Noah“ auf dem Gelände an der Rünther Straße/Kanalstraße gefunden. Die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen als Grundeigentümer, das Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreises Unna als Träger und der Bauherr (Generalübernehmer) Materio GmbH aus Soest sind sich einig.

Je nach Witterung wird mit den Abrissarbeiten in der zweiten Kalenderwoche 2023 begonnen. Und wenn alles nach Plan läuft, kann der Betrieb in der neuen Kindertageseinrichtung Ende 2023 beginnen. Baugenehmigungen für den Abriss und die Erstellung der Bodenplatte sind in Aussicht gestellt. „Die Gesamt-Baugenehmigung ist bei der Stadt Bergkamen beantragt“, erläutert Marc Schröder, Geschäftsführer des Kindergartenwerks.

Entstehen wird auf dem Gelände ein Kita-Gebäude in ökologischer Holzrahmenbauweise mit Zelloosedämmung und einer Holzfassade (Teilbereiche mit Putz) mit einer Fläche von knapp 900m² auf zwei Etagen. Die Materio GmbH ist sehr erfahren im Kindergartenbau und wird im kommenden Sommer für rund 140 Kindergartengruppen schlüsselfertige Gebäude erstellt haben. „Wir freuen uns sehr, dass die Sparkasse Bergkamen-Bönen als Investor den sinnvollen und nachhaltigen Neubau in Rünthe begleiten kann“, führen die Vorstände der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky, aus.

Mit dem Neubau der vierzügigen Einrichtung wird es auch eine Erweiterung an Betreuungsplätzen geben, von derzeit 43 Plätzen (in zweizügiger Einrichtung) steigt die Anzahl auf 75 Plätze. Damit leisten Träger, Bauherr, Kirchengemeinde und die Sparkasse auch einen wichtigen Beitrag zur Versorgung im Ortsteil Rünthe.

Akuthilfe Mensch versteigert T-Shirt der Schlagerbilly-Kapelle „Rebel Tell“

Um die auf Spenden basierende Arbeit der Akuthilfe Mensch weiter zu finanzieren, ist der Verein erneut am Niederrhein fündig geworden: Deutschlands erste (und einzige?) Schlagerbilly-Kapelle, die „Rebel Tell“ hat der Akuthilfe Mensch nicht nur ein signiertes T-Shirt (in Größe L) zur Verfügung gestellt, sondern auch eine Autogrammkarte on top beigefügt, das ab heute über eBay versteigert wird. Die Auktionen-Nr. lautet 144854240190 und ist über folgenden Link zu finden:



<https://www.ebay.de/itm/144854240190>

Die „Rebel Tell“-Band ist sicherlich nicht nur eingefleischten Fans des Schlager und Andrea Berg ein Begriff, sondern auch dem einen oder der anderen Besucher:in des Hafenfestes oder des Stadtjubiläums der Stadt Bergkamen.

„Gerade nach zwei für uns sehr erfolgreichen Weihnachtsmärkten in Bergkamen-Rünthe und Bergkamen-Oberaden – wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Menschen für die Unterstützung und die Gespräche bedanken – hoffen wir ein weiteres, attraktives Angebot für unsere Unterstützer:innen anbieten zu können“, erklärt die Akuthilfe Mensch

Das Spendenkonto Akuthilfe Mensch lautet:

IBAN: DE78 4415 2370 0000 0771 80

BIC: WELADED1LUN

Öffnungszeiten der GWA- Wertstoffhöfe und - Betriebsstellen zwischen Weihnachten und Neujahr

Die von der GWA betriebenen Wertstoffhöfe in Bergkamen, Bönen und Holzwickede bleiben am Samstag, den 24.12.2022 (Heiligabend) und Samstag, den 31.12.2022 (Silvester) geschlossen. An den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Auch die Betriebsstelle in Kamen-Heeren-Werve (Inertstoffdeponie, Wertstoffhof, Schadstoffannahme) ist am Samstag, den 24.12.2022 (Heiligabend) und Samstag, den 31.12.2022 (Silvester) geschlossen. Von Dienstag, 27.12.2022 bis Freitag, 30.12.2022 ist die Betriebsstelle von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet (verkürzte Öffnungszeiten).

Die weiteren GWA-Betriebsstellen sind zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet. Teilweise gelten verkürzte Öffnungszeiten:

Betriebsstelle Fröndenberg-Ostbüren (Kompostwerk, Wertstoffhof, Schadstoffannahme Umladeanlage)

Samstag, 24.12.2022: geschlossen (Heiligabend)

Samstag, 31.12.2022: 8:00 – 13:00 Uhr (Silvester), normal geöffnet.

Auch an den anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten von 8:00 – 16.00 Uhr.

Wertstoffzentrum Nord, Lünen-Brückenkamp

Samstag, 24.12.2022: geschlossen (Heiligabend)

Samstag, 31.12.2022: 8:00 – 13:00 Uhr (Silvester), normal geöffnet

Von Dienstag, 27.12.2022 bis Freitag, 30.12.2022 geöffnet von 8:00 – 15:30 Uhr (verkürzte Öffnungszeit).

Die GWA weist darauf hin, dass an diesen Betriebsstellen andere Preise als auf den kommunalen Wertstoffhöfen gelten.

Volleyball-Nacht der Q2 der Willy-Brandt-Gesamtschule

Auch in diesem Jahr lädt der Jahrgang der Q2 am heutigen Freitag, 16. Dezember, wieder herzlich zu einer Volleyball-Nacht in der Dreifachsporthalle am Friedrichsberg ein. Es werden unterschiedliche Teams, in der Regel bestehend aus sechs bis maximal acht Schüler/innen bzw. Lehrer/innen, gegeneinander antreten. Jedes Team erklärt sich auch bereit, einige Spiele als Schiedsrichter zu begleiten.



Auch wer nicht als Spieler oder Spielerin bei diesem Hobbyturnier antritt, ist als Zuschauer/in herzlich willkommen; die Tribüne steht bereit.

Für reichlich Verpflegung wie Waffeln, Getränke etc. ist natürlich auch gesorgt. Die Jahrgangsstufe Q2 bietet auch einen Kuchenverkauf an. Alle Einnahmen an diesem Abend fließen

in die Finanzierung des Abiturballs 2023.

Lions Club öffnet das 16. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 16. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

16. Dezember 2022	Gewinn
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €

Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
Kaufhaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
A. Wegmann Garten- u. Landschaftsbau	Warengutschein im Wert von 25,00
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 25,00
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 25,00
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 25,00

Kein Helm, kein Kennzeichen, kein Führerschein: Geldstrafe

von Andreas Milk

Das war Pech. Im Sommer dieses Jahres hatte der Bergkamener Orhan H. (Name geändert) einen Elektroroller bekommen – schon die Testfahrt auf der Schulstraße brachte Ärger mit der Polizei und eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Führerschein. Verhandelt wurde der Fall jetzt vor dem Amtsgericht in Kamen.

H. darf wegen Verkehrsverstößen schon länger kein Kraftfahrzeug mehr führen. Er sagte, das wisse er auch. Der Roller sollte ihm wohl helfen, die Zeit ohne Führerschein zu überstehen und flott von A nach B zu kommen. Er braucht nicht

angemeldet zu werden, es genügt ein Versicherungskennzeichen, und das lag auch schon bereit, ebenso ein Helm. Als H. die Probefahrt startete, waren allerdings weder der Helm noch das Kennzeichen dabei. Dass die Polizei sich für ihn interessierte, war also keine Überraschung. Prompt stellten die Beamten fest: Das Vehikel – laut H.s Verteidiger dem äußeren Anschein nach „fast ein Kinderspielzeug“ – schafft 45 Kilometer pro Stunde. Die Grenze für Führerscheinfreiheit beträgt 25. Also: Nix für einen Mann ohne „Lappen“.

Orhan H. hätte Bescheid wissen müssen, fand der Vertreter der Staatsanwaltschaft und sah einen vorsätzlichen Gesetzesverstoß als gegeben. H.s Verteidiger wollte dem nicht so ganz folgen – der Roller sei quasi „frisch zusammengebaut“ gewesen, die Umstände sprächen eher für Fahrlässigkeit.

Die Richterin war eher beim Anklagevertreter: Sie verurteilte H. zu einer Geldstrafe von 2.400 Euro (60 Tagessätze à 40 Euro). Beide Seiten erklärten sich damit einverstanden: Das Urteil wurde sofort rechtskräftig.

**Jahrgangsstufe 5. des
Bergkamener Gymnasiums probt
für die „Sternendreher“**



Der 5. Jahrgang des Gymnasiums probt für die „Sterndreher“.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5. des Bergkamener Gymnasiums wurde es am Donnerstag richtig ernst: Die Generalprobe für die „Sternendreher“ stand auf dem Stundenplan. Die Musiklehrerinnen Dorothea Langenbach und Bettina gaben der Präsentation dieses traditionellen Singspiels den letzten Schliff. Aufgeführt werden die Sternendreher während der inzwischen 51. Weihnachtsmusik des Gymnasiums am morgigen Freitag, 16. Dezember, ab 19 Uhr im PZ des Gymnasiums. Eine weitere Aufführung gibt es am Mittwoch, 21. Dezember ebenfalls um 19 Uhr.

Eine ebenso gute Tradition ist es, dass das Publikum beim „Transeamus“ eingeladen wird mitzusingen. Außerdem werden die Orchesterklassen 5a und 5b, 6c, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, sollte vorher beim Sekretariat des Gymnasiums nachfragen, ob es noch

Eintrittskarten zum Preis von 4. Euro für Erwachsene und 2 Euro für Jugendliche gibt. Der Kartenvorverkauf war nämlich sehr gut.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Pflegebedarfsplan für den Kreis Unna beschlossen: Personalnotstand droht durch Corona

Der Pflegebedarfsplan nimmt die Leistungsfähigkeit der Pflegeinfrastruktur im Kreis Unna in den Blick. Seit Jahren warnen die Sozialplaner vor Missständen in der Pflege – so auch in diesem Jahr. Gerade auch durch die Coronapandemie droht ein chronischer Personalnotstand. In der Folge kann die Versorgungsqualität gefährdet sein. Die Kreisverwaltung will handeln.

Konkret besteht für den Kreis Unna bis 2025 insgesamt ein Bedarf an 152 neuen Pflegeheimplätzen verteilt auf sieben kreisangehörige Kommunen – und das zusätzlich zu den 200 Plätzen, die sich bereits in der Bauphase befinden bzw. geplant werden. Sie sollen ausgeschrieben werden. Der Bedarf an weiteren 291 Tagespflegeplätzen verteilt auf alle Gemeinden und Kommunen wird ebenfalls ausgeschrieben. So hat es der Kreistag in seiner Sitzung zum Pflegebedarfsplan 2022 am 13.

Dezember einstimmig beschlossen.

Hochaltrige im Blick

„Es sind besonders Menschen im Alter von 80 Jahren und älter, die von Erkrankungen, Demenz und Pflegebedürftigkeit bedroht sind“, so Hans Zakel, Sozialplaner. „Sie benötigen Unterstützung im Alltag, wenn sie zu Hause wohnen bleiben möchten oder gar einen Pflegeplatz. Nach neusten Hochrechnungen werden bis 2050 rund 6.780 Personen mehr pflegebedürftig sein – ein Plus von 29 Prozent. Der Bedarf steigt also stark an, während es gleichzeitig in den letzten Jahren immer weniger Pflegepersonal gibt.“

Was also tun angesichts der enormen Herausforderungen? Landrat Löhr, so der Plan, soll sich stark machen bei denen, die an entscheidenden Stellschrauben drehen können: Der Bund soll mehr Geld in die Pflege investieren und vom Land ist mehr Flexibilität zu erwarten, Projekte realisieren zu können. Außerdem soll der Kreis weiter im Bündnis engagiert mitwirken, das sich für mehr Personal in der Pflege einsetzt. Und die Städte und Gemeinden sollen nach geeigneten Baugrundstücken und Objekten zum Umbauen Ausschau halten, um den perspektivisch steigenden Bedarf an Pflegeplätzen decken zu können.

Jede Menge Service im Anhang

Der Pflegebedarfsplan ist übrigens nicht nur ein Zahlenwerk und Planungsinstrument für die Fachleute zur bedarfsgerechten nachhaltigen Steuerung und Weiterentwicklung. Er bietet auch jede Menge Service für Ältere und ihre Angehörigen: Im Anhang finden sie die komplette Kreis-Übersicht über alle Angebote, die Senioren im Fall des Falles weiterhelfen – wie z.B. Haushaltsnahe Dienstleistungen, Mahlzeiten-Lieferdienste, Fahrdienste, Tagespflege, Pflege-WGs, Pflegeheime und vieles mehr. Aufgeschlüsselt werden hier unter anderem auch durchschnittliche Pflegesätze, Eigenanteile und weitere Kosten.

Weitere detaillierte Informationen zur Situation im Pflegebereich finden sich im Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2022 unter www.kreis-unna.de (Suchwort „Pflegebedarfsplan“). PK | PKU

Berufsortientierungsmesse an der Realschule Oberaden



Eine erfolgreiche Berufsortientierungsmesse bot die Realschule Oberaden ihren Schüler*innen an. Sowohl der Abschlussjahrgang als auch die Schüler*innen des neunten Jahrgangs hatten die Möglichkeit sich mit ihrer Zukunftsplanung

auseinanderzusetzen. Neben vielen weiterführenden Schulen präsentierten sich auch viele Unternehmen aus Bergkamen und Umgebung den Schüler*innen. Auf diese Weise entstanden intensive Gespräche über mögliche Ausbildungsberufe und entsprechende Zukunftsperspektiven. Sollten weitere Unternehmen Interesse haben, an der Messe teilzunehmen, können Sie sich unter sekretariat@rs-oberaden.de melden.